



**Stadt Bietigheim-Bissingen**

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Presseamt**

Rathaus Bietigheim  
Marktplatz 8  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Telefon 0 71 42/74-202, -203  
Fax 0 71 42/74-406  
[www.bietigheim-bissingen.de](http://www.bietigheim-bissingen.de)  
[presseamt@bietigheim-bissingen.de](mailto:presseamt@bietigheim-bissingen.de)

Datum 16.08.2011

### **Ein Stadtfest der besonderen Art: der Bietigheimer Pferdemarkt vom 2. bis 6. September 2011**

Einmal im Jahr, während des Bietigheimer Pferdemarktes, ist in der Stadt an Enz und Metter nichts so wie sonst. Die sogenannte „Fünfte Jahreszeit“ lässt während der fünf tollen Tage die Herzen höher schlagen und die gewohnte Arbeitsroutine zur Nebensache werden. Einheimische und Gäste strömen auf den Festplatz am Enzviadukt und genießen die reitsportlichen Vorführungen, die Messen, Ausstellungen, Krämerbuden, Jahrmarktstände, das Bierzelt, den Weinbrunnen und das bunte Fahrvergnügen mit Achterbahn, Autoscooter, Musikexpress und vielem mehr. Die Tradition ist auch in der 77. Wiederholung dieser Veranstaltung ungebrochen faszinierend. 1925 wurde der einstmals als Ross- und Viehmarkt erdachte Bietigheimer Pferdemarkt neu veranstaltet, um Handel und Landwirtschaft zu beleben. Seitdem ist dieses große Stadtfest, nur kurz unterbrochen während der Kriegsjahre, Anfang September unter dem Enzviadukt nicht mehr wegzudenken. Nach wie vor steht das Pferd im Mittelpunkt - der Reiterverein Bietigheim-Bissingen blickt in diesem Jahr auf 30 Jahre Reitturnier. In diesen drei Jahrzehnten hat sich das Turnier zu einer der ersten Adressen im Land, wenn es um den Springsport geht, entwickelt. Es ist Teil der großen baden-württembergischen Championate und wichtiger Treffpunkt für Nachwuchsreiter und Nachwuchspferde. Die Teilnehmer kommen gerne auch aus den umliegenden Bundesländern und dem benachbarten Ausland. Die Preisgelder

sind dank zahlreicher und zahlungskräftiger Sponsoren attraktiv, der Parcours anspruchsvoll, die Szenerie lebendig und die Organisation erstklassig. Die Höhepunkte sind wie auch in den Vorjahren der Große Preis der Stadt Bietigheim-Bissingen und der Porsche AG, ausgetragen über eine Springprüfung der Klasse S\*\*\* sowie eine Qualifikationsprüfung zum BW-Bank Hallenchampionat 2011, in der sich Spitzensportler aus Baden-Württemberg zur Teilnahme am Landeschampionat beim Internationalen Reitturnier in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle qualifizieren können. Für Reiter unter 25 Jahren finden zwei Qualifikationen zum European Youngster Cup 2011, ebenfalls einem internationalen Wettbewerb der Klasse S, statt. Reiterinnen und Reiter der Leistungsklasse S\*\* und S\*\*\* nehmen an der Wertungsprüfung zur German Horse Pellets Tour 2011/2012 statt. Und etwas Besonderes für Zuschauer wie Teilnehmer ist das Mächtigkeitsspringen der Klasse S – ein Hochsprungwettbewerb über mehrere Runden mit steigenden Anforderungen. Ergänzt wird der Wettkampf von zahlreichen Schauveranstaltungen. In diesem Jahr präsentiert das Haupt- und Landgestüt Marbach am Sonntagnachmittag um 14.30 Uhr ein attraktives Schauprogramm mit Araber-Hengstparaden und ungarischen Post-Reitern, in der hohes reiterliches und fahrerisches Können Züchter, Reiter und Pferdebegeisterte in ihren Bann ziehen werden.

Am Samstag und Sonntag präsentieren sich die kleinen Vierbeiner den großen und vor allem kleinen Gästen. Shetland- und Island-Ponys sind für Spiel und Spaß ebenso gut zu haben wie für den sportlichen Wettbewerb. Die Regionalgruppe Baden-Württemberg der Interessengemeinschaft der Shetlandponyzüchter e.V. lädt am Samstag ein zum Tag der Shetlandponys. Die kleinen Huftiere werden begutachtet und prämiert, sie nehmen teil an der „Shetty Sport Süd 2011“, einem Wettbewerb, in dem diese maximal 148 Zentimeter Stockmaß aufweisenden Pferde zeigen, was sie mit und ohne Reiter, vor der Kutsche oder an der Hand zu leisten im Stande sind. Hengste, Zuchtstuten, Fohlen, Wallache und Reitponys werden von ihren großen und kleinen Besitzern mit viel Engagement vorgestellt. Ergänzt wird die Vorstellung durch die

Stadtmeisterschaft zweispännig für alle Ponyrassen. Sie findet am Samstagnachmittag ab 16 Uhr beim Viadukt statt. Am Sonntag freuen sich alle Gäste auf eine märchenhafte Vorstellung: das Islandpferdegestüt Lichtenberg zeigt in einer musikalisch-faszinierenden Präsentation das Pferdemusical „Drei Wünsche für Aschenbrödel“ um 11 Uhr beim Viadukt. Kinder können an diesem Tag bis zirka 16 Uhr gleich das Ponyreiten üben, bevor alle Pferdefreunde gemeinsam ab 15.30 Uhr den Großen Preis der Stadt Bietigheim-Bissingen und der Porsche AG auf dem Turnierplatz hinter dem Viadukt verfolgen. Am Montag, 5. September stehen vormittags die Großpferde im Mittelpunkt des Interesses. Es werden alle Hobby-, Gebrauchs- und Reitpferde der Vereine und privaten Besitzer prämiert und einzelne Händler sind auch heute noch auf dem Bietigheimer Pferdemarkt, um ihre Tiere an Mann, Frau oder Kind zu bringen. Anbahnung und Kennenlernen stehen heute im Vordergrund, so manch einer verkauft jedoch auch direkt auf dem Platz.

Am Montagnachmittag ab 14 Uhr gehört die Bietigheimer Innenstadt ganz und gar den Festbesuchern. Mehrere zehntausend Zuschauer genießen den großen Festumzug entlang der Straßen und Gassen der Bietigheimer Altstadt. Die Festreiter des Reitervereins Bietigheim-Bissingen sind natürlich unverzichtbarer Bestandteil des Umzuges. Weitere 70 Gruppen, darunter über 90 Pferde, geritten, in Gespannen oder an der Hand geführt, folgen ihnen. Musik- und Gesangvereine, Sportvereine, landwirtschaftliche Präsentationen, Festwagen benachbarter Kommunen, zahlreiche Weingärtnergenossenschaften und historische Fahrzeuge und Gerätschaften machen den bunten Zug zu einem lebendigen Zeugnis von Gegenwart und Vergangenheit der Stadt. Wie gewohnt verläuft der Festzug ab 14 Uhr von der Kronenbergstraße über die Löchgauer Straße, Karl-Mai-Allee, Hiller- und Hauptstraße durch das Untere Tor in die Holzgartenstraße und zum Festplatz.

Auch das große Feuerwerk am Sonntagabend zählt stets zu den Highlights des Bietigheimer Pferdemarktes. Pünktlich um 21 Uhr werden die Lichter auf dem Vergnügungspark gelöscht, bunte Raketen erleuchten den Abendhimmel und spiegeln sich im Wasser der Enz – ein feuriger Abschluss des sonntäglichen Festabends.

Mit Reitsport- und Schauveranstaltungen rund um das Pferd erschöpft sich das große Programm des Bietigheimer Pferdemarktes noch lange nicht. Das Sportgelände geht nahtlos über in den großen Vergnügungspark der Firma Göckelesmaier, die hier seit Jahrzehnten ihr großes 3.000 Personen fassendes Festzelt bewirtschaftet und seit vielen Jahren auch für die Organisation des Vergnügungsparks verantwortlich ist - über 50 Fahr-, Schau- und Vergnügungsgeschäfte locken die Gäste. In diesem Jahr sind Achterbahn, Autoscooter, ein Hochketten-Flieger, das Kugel-Show-Fahr-Geschäft Hot-Shot, der Musikexpress und vieles mehr auf dem Platz vorhanden. Glücks- und Geschicklichkeitsspiele, Schießgeschäfte, Imbisse und Süßwaren sorgen für Abwechslung. Im Festzelt der Firma Göckelesmaier locken knusprige Göckele, frisches Dinkelacker-Festbräu und viele weitere Köstlichkeiten der Zeltküche. Ein Liter Bier sowie ein halbes Göckele vom Grill mit Brot sind in diesem Jahr für jeweils 6,90 Euro zu haben - jeweils 10 Cent mehr als im Vorjahr. Antialkoholisches wie Zitronenlimo und Sprudel bleiben dennoch am billigsten, darauf legt die Stadtverwaltung großen Wert. Im Preis inbegriffen ist die musikalische Unterhaltung. Mit den Festkapellen Wobbls, Ohlala und Lollies spielen bekannte Bands in Bietigheim-Bissingen.

Das gewohnte Unterhaltungsprogramm mit dem Seniorennachmittag am Samstag ab 14.30 Uhr sowie dem Kindernachmittag am Dienstag ab 14 Uhr ist ebenfalls wieder fest vorgemerkt. Während des Seniorennachmittages von 14.30 bis 17 Uhr locken die Festzeltwirte Josefine und Karl Maier mit stark reduzierten Verzehrpreisen. Oberbürgermeister Jürgen Kessing wird es sich natürlich nicht nehmen lassen, die ältesten und am weitesten angereisten Gäste zu begrüßen und mit kleinen Anerkennungen zu erfreuen. Humorist Michael Gutwein sorgt für gute Laune.

Auch am Dienstagnachmittag werden die kleinen Besucher des Pferdemarktes mit einem besonderen Kinderprogramm umworben - ermäßigte Fahrpreise laden zum Besuch des Festplatzes ein.

Der bewährte Securitydienst wird in enger Zusammenarbeit mit der Polizei wieder dafür sorgen, dass alkoholisierte Jugendliche, randalierende Festbesucher und andere unerwünschte Begleiterscheinungen die Festfreude nicht stören. Eine halbe Stunde nach Ablauf der Sperrzeit wird die Polizei für Ruhe auf dem Gelände sorgen, falls dies notwendig wird. Die Jugendschutzsachbearbeiter der Polizei kümmern sich darum, dass auch die Bestimmungen für Jugendliche wie das Verkaufsverbot von Alkohol und ähnliches mehr beachtet werden. Auch im Bereich der Altstadt Bietigheim ist die Sperrzeit der Gastronomiebetriebe jener auf dem Bietigheimer Pferdemarkt angeglichen. Der Vergnügungspark ist geöffnet am Freitagnachmittag ab 16 Uhr, am Samstag ab 10 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr, Montag ab 10 Uhr und am Dienstag ab 12 Uhr. Die Sperrstunde beginnt am Freitag, Samstag und Montag jeweils um 1 Uhr, am Sonntag und Dienstag um 24 Uhr.

Messen, Ausstellungen und ein großer Krämermarkt ergänzen das fünftägige Festgeschehen mit ihrem breiten Spektrum. Zum zweiten Mal organisiert wird die Lifestyle-Messe „Open-Flair“ von den Veranstalterinnen Gabriele Hubl und Nicola Bader. Direkt hinter dem Viadukt ist die Messe angesiedelt und lädt mit einem hochwertigen Angebot dazu ein zu Kommunizieren, zu Genießen, Schauen und zu Shoppen. Von der Ernährung über die Freizeitgestaltung bis hin zur Kultur bieten sich liebevolle Kleinigkeiten aus den Bereichen Mode & Accessoires, Kunsthandwerk, Schmuck, Dekoration, Kunst, Kulinarisches, Sport & Fitness, Pferd & Hund. Die beiden Veranstalterinnen wollen Besuchern, die sich vom Trubel der Großveranstaltung Pferdemarkt auf eine kleine Insel zurückziehen wollen, eine Zone der Ruhe und Kommunikation anbieten.

Die Aussteller präsentieren sich am Freitag von 14 bis 20 Uhr, am Samstag und Sonntag von 10 bis 20 Uhr und am Montag von 10 bis 14 Uhr.

Die örtlichen Autohäuser sind wie gewohnt in der Sporthalle am Viadukt präsent. Die neuesten Marken und Modelle der Firmen Fritz, Blank, Weller, Klein, Essich, Kofink, Ritter & Gümüs sowie die Motorrad- und Fahrradhändler Wimmer und Funbike sind vertreten. Die Ausstellung ist von Samstag bis Montag jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Auch die Briefmarkenfreunde Bietigheim-Bissingen e.V. sind wieder mit von der Partie – im Foyer der Sporthalle am Viadukt zeigen sie ihre gezackten Kostbarkeiten einschließlich eines Sonderstempels zum Bietigheimer Pferdemarkt - in diesem Jahr mit dem Motiv einer Bietigheimer Postpaketkutsche. Die Marken- und Sonderstempel sind von Samstag bis Montag jeweils von 10 bis 18 Uhr erhältlich.

Auf den Parkplätzen der Gymnasien im Ellental zeigen 46 Aussteller auf über 2.800 Quadratmeter Fläche ein buntes Spektrum an Waren für Handwerker, Hobbygärtner und Heimwerker. Fenster, Tore, Autozubehör, Gartengeräte, Markisen, Klimatechnik oder Leitern – die Liste der Aussteller ist umfangreich. Auch einige historische Traktoren werden den Besuchern präsentiert. Die Händler öffnen ihre Tore am Samstag von 10 bis 20 Uhr, am Sonntag und Montag von 8 bis 20 Uhr geöffnet.

Schier unübersehbar ist das Angebot auf dem großzügigen Krämermarkt. Über 180 Stände ziehen sich durch die Holzgartenstraße, über die Parkplätze im Bereich Steigerturmplatz, Am Japangarten und entlang der Altstadt. Kunsthandwerk, Wellnessartikel, Schmuck, Mode, landwirtschaftliche Erzeugnisse, Exotisches, Musik und Genussvolles zum Essen und Trinken sind im Angebot. Der Krämermarkt ist geöffnet am Samstag und Montag von 8 bis 22 Uhr, am Sonntag von 10 bis 22 Uhr.

Die gastronomischen Betriebe öffnen bereits am Freitagabend und sind in diesem Jahr erstmals auch am Dienstagabend noch vor Ort, um die Besucher bis zum großen Finale des Bietigheimer Pferdemarktes zu bedienen. Nicht mehr präsent sind jedoch die Freunde aus der ungarischen Partnerstadt Szekszárd, die in den letzten Jahren ein ungarisches Restaurant eröffnet hatten. Ihnen ist der Besuch des Pferdemarktes leider nicht mehr möglich.

Ebenfalls nicht mehr präsent sind die Händler der nahe gelegenen Bietigheimer Altstadt mit einem verkaufsoffenen Nachmittag am Pferdemarktsonntag. Da die Lust zum Shoppen in den Läden leider nur noch wenige vom Festplatz in die Bietigheimer Hauptstraße geführt hat, haben die Händler beschlossen, den verkaufsoffenen Sonntag zu einem anderen Zeitpunkt, nämlich schon im Frühjahr kurz vor Ostern anzubieten. Dennoch bieten bereits seit einigen Wochen die Bäckereien der Stadt zur Einstimmung auf das große Stadtfest wieder süßes Gebäck in Form von Pferdeköpfen und Pferdetalern an.

Erholung und Abwechslung vom Trubel des Festgeschehens gibt es in der Bietigheimer Altstadt dennoch: beim Spaziergang durch den Bürgergarten entlang der Enz oder bei einem Besuch in Stadtmuseum und städtischer Galerie. Das Stadtmuseum Hornmoldhaus präsentiert „Das gewisse Etwas. Vom Charme der Accessoires“, die Städtische Galerie zeigt „Power up – Female Pop Art“. Am Samstag und Sonntag sind beide Häuser von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Montags sind beide Häuser geschlossen.